Datenschutzinformation Kunden

1. Allgemeines

Traders Place GmbH & Co. KGaA (kurz TP) verarbeitet bei Erbringung der Finanzdienstleistung der Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten und Kryptowerten im fremden Namen für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung) für Privatkunden in Form des beratungsfreien Geschäftes sowie bei der Vermittlung von Krediten und Zinskonten personenbezogene Daten. Unsere Kunden werden im Folgenden gemäß den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) über die Verarbeitung personenbezogener Daten informiert.

Bei Fragen rund um das Thema Datenschutz besteht jederzeit die Möglichkeit, sich unter datenschutz@tradersplace.de an den Datenschutzbeauftragten von TP zu wenden.

2. Verantwortlicher und Kontakt

Datenschutzrechtlich Verantwortlicher ist die
Traders Place GmbH & Co. KGaA
Sägewerkstrasse 3
83395 Freilassing
Deutschland

Unser Datenschutzbeauftragter Herr Ass. Jur. Bernd Bosch, DATEV eG, ist erreichbar unter
Traders Place GmbH & Co. KGaA
Sägewerkstrasse 3
83395 Freilassing
Deutschland
E-Mail: datenschutz@tradersplace.de

3. Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken:

3.1. Kundenservice

Bei einer Kontaktaufnahme per Post, E-Mail, Chat oder Telefon verarbeiten wir zum Zweck der Kommunikation, Bearbeitung Ihres Anliegens sowie zum Nachweis, dass weder eine Beratung noch eine falsche oder fehlerhafte Auskunft erteilt wurde, personenbezogene Daten folgender Kategorien:

a) Stammdaten: Verfügernummer/Depotnummer, Vorname, Name, Titel;
b) Kontaktdaten: Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer;
c) Kommunikationsdaten: Art des Kommunikationskanals, Kommunikationsinhalt, Datum und Uhrzeit der Kommunikation, Dauer der Kommunikation bei Telefonaten oder Chatnachrichten, via Postbox bereitgestellte Inhalte (Informationsblätter, persönliche Nachrichten);
d) Vertragsdaten: Vertragsstatus, Transaktionsaufträge, Vertragsänderungen, Kündigungen;
e) Auftragsdaten: Zeitpunkt, Art, Umfang und Gegenstand des Auftrages oder der Streichung;
f) Transaktionsdaten: Transaktionszeitpunkt, Art und Gegenstand der Transaktion, Kurs- und Währungsdaten, Berichts- und Abrechnungsdaten;

g) Technische Daten bei Kontaktaufnahme per E-Mail/Chat/Postbox: IP-Adresse, User-ID, Browser-/ Endgeräteeinstellungen;
h) Je nach Art des Anliegens wird das persönliche Geheimwort zur notwendigen Legitimation verarbeitet.

Die Datenverarbeitung im Rahmen unseres Kundenservices basiert auf unserem berechtigten Interesse an der Entgegennahme und Bearbeitung von Kundenanfragen, Beschwerden und der Verwaltung der Vertragsbeziehung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO). Soweit das Anliegen unter das regulatorische vorgesehene Beschwerdemanagement fällt, erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO iVm WpHG, MiFID II; Art. Art 71 MiCAR).

Die Verarbeitung technischer Daten basiert auf dem berechtigten Interesse von TP, einerseits eine korrekte und fehlerfreie Funktion von App/Portal/Chat und andererseits die IT-Sicherheit der Systeme zu gewährleisten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO).

Sofern dazu vorab eine Einwilligung erteilt wurde, werden Gespräche zur Qualitätsverbesserung unseres Kundenservice aufgenommen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung zur Aufzeichnung der Gespräche kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber unserem Kundenservice telefonisch oder per E-Mail an datenschutz@tradersplace.de widerrufen werden.

3.2. Vertragserfüllung

Zur Begründung, Verwaltung und Abwicklung der Vertragsbeziehung verarbeiten wir personenbezogene Daten folgender Kategorien:

a) Stammdaten: Verfügernummer/Depotnummer, Vorname, Name, Titel;
b) Kontaktdaten: Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer;
c) Kommunikationsdaten: Art des Kommunikationskanals, Kommunikationsinhalt, Datum und Uhrzeit der Kommunikation, Dauer der Kommunikation bei Telefonaten, via Postbox bereitgestellte Inhalte (Informationsblätter, persönliche Nachrichten);
d) Eröffnungsantragsdaten: Referenzkonto, Angaben zur Steueransässigkeit, Steuernummer/Steuer-ID, Personenstandsdaten, ggf. Angaben zu den Vermögensverhältnissen und der Mittelherkunft, Informationen zu Ausbildung und Beruf, Angaben zu Kenntnissen und Erfahrungen, Angaben über Zugang zu Insiderinformationen, Angaben zum PeP-Status, Vorgangsnummer (technische Kennung des Onboardingvorganges);
e) Legitimations-/ Identitätsdaten: Art des Ausweisdokumentes, Ausweisnummer, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum und Gültigkeitsdauer, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Name, Geburtsname, Lichtbild, Audiosequenz, Vorgangsnummer (technische Kennung des Identifizierungsvorganges);
f) Depot-, Konto- und Transaktionsdaten: Zeitpunkt, Art, Umfang und Gegenstand des Auftrages oder der Transaktion/Ordererteilung/Streichung/Ausbuchung, Transaktionszeitpunkt, Art und Gegenstand der Transaktion, Kurs- und Währungsdaten, Berichts- und Abrechnungsdaten, Zahlungsdaten, Bankverbindungsdaten, bereitgestellte/abgerufene Inhalte, Depotwert, Kontowert, Transaktionsvolumen, (Neukunden)Bonus;
g) Technische App-/Portaldaten: Login-Datum und -Uhrzeit, User, Login-Art (Face-ID, Fingerprint, TAN), besuchte Bereiche/Seiten, bereitgestellte/abgerufene Inhalte, Kundendatenänderungen, IP-Adresse, User-ID, Geräteeinstellungen;
h) Technische Daten bei Kontaktaufnahme per E-Mail: IP-Adresse;
i) Bei Kundenkontakt je nach Art des Anliegens das persönliche Geheimwort zur notwendigen Legitimation verarbeitet.

Die Verarbeitung vorangeführter Daten erfolgt grundsätzlich zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Vertragserfüllung sowie zur Erfüllung von mit der Vertragsbeziehung in notwendigem Zusammenhang stehenden allgemeinen rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO iVm WpHG, iVm AO, iVm HGB, iVm Art.9 Abs. 2 lit. g DS-GVO iVm § 51a EstG;) sowie den im Folgenden angeführten besonderen gesetzlichen Verpflichtungen.

Die Identifizierung des Kunden und soweit erforderlich die Einholung weiterer Informationen zum Zweck der Geschäftsbeziehung sowie Einkünften/Vermögenswerten beruht auf gesetzlichen Verpflichtungen bei Begründung einer Geschäftsbeziehung gemäß Geldwäschegesetz (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO iVm GwG).

Im Zusammenhang mit Transaktionen ist die Verarbeitung technischer App/Portaldaten zur Vertragserfüllung, konkret der Annahme von Aufträgen zur Weiterleitung und zur Vermittlung von Krediten und Zinskonten an das depot- und kontoführende Institut und im Zusammenhang mit Kryptowerten zudem an das verwahrende Institut erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO).

Zusätzlich zu den gesetzlichen Benachrichtigungspflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) erhalten Kunden bei aktivierter Benachrichtigungsfunktion eine Push-Nachricht über die Ausführung von Aufträgen an das genutzte Endgerät. Dazu werden technische Gerätedaten und Transaktionsdaten verarbeitet. Diese Benachrichtigung stellt eine der Kundeninformation dienende Zusatzfunktion des Kundenportals dar, die der Kunde selbst aktivieren bzw. deaktivieren kann. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Wird die Einwilligung nicht erteilt, erfolgt keine Datenverarbeitung und der Kunde erhält keine Push-Nachrichten.

Soweit eine telefonische Kundenkontaktaufnahme potenziell in Zusammenhang mit einer Abschlussvermittlung steht, sind wir gemäß § 83Abs. 3 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und Art. 68 Abs. 9 MiCAR verpflichtet, die Inhalte von Telefongesprächen und elektronischer Kommunikation zu Zwecken der Beweissicherung aufzuzeichnen. Dies gilt auch dann, wenn die Kommunikation nicht zur Erteilung eines Transaktionsauftrages geführt hat. Wird der Aufzeichnung widersprochen, darf TP keine Dienstleistungen erbringen, die sich auf die Annahme, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen beziehen und wird Aufträge zur Abschlussvermittlung nicht entgegennehmen.

Die Verarbeitung technischer Daten basiert auf dem berechtigten Interesse von TP einerseits eine korrekte und fehlerfreie Funktion von App/Portal und andererseits die IT-Sicherheit der Systeme zu gewährleisten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO).

3.3. Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Betrugsprävention

Zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie Betrugsprävention verarbeiten wir personenbezogene Daten folgender Kategorien:

a) Stammdaten: Verfügernummer/Depotnummer, Vorname, Name, Titel;
b) Kontaktdaten: Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer;
c) Kommunikationsdaten: Art des Kommunikationskanals, Kommunikationsinhalt, Datum und Uhrzeit der Kommunikation, Dauer der Kommunikation bei Telefonaten oder Chatnachrichten, via Postbox bereitgestellte Inhalte (Informationsblätter, persönliche Nachrichten);
d) Eröffnungsantragsdaten: Referenzkonto, Angaben zur Steueransässigkeit, Steuernummer/Steuer-ID, Personenstandsdaten, Angaben zu den Vermögensverhältnissen und der Mittelherkunft, Informationen zu Ausbildung und Beruf, Angaben zu Kenntnissen und Erfahrungen, Angaben über Zugang zu Insiderinformationen, Angaben zum PeP-Status, Vorgangsnummer (technische Kennung des Onboardingvorganges);
e) Legitimations-/ Identitätsdaten: Art des Ausweisdokumentes, Ausweisnummer, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum und Gültigkeitsdauer, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Name, Geburtsname, Lichtbild, Audiosequenz, Vorgangsnummer (technische Kennung des Identifizierungsvorganges);
f) Depot-, Konto- und Transaktionsdaten: Zeitpunkt, Art, Umfang und Gegenstand des Auftrages oder der Transaktion/Ordererteilung/Streichung/Ausbuchung, Transaktionszeitpunkt, Art und Gegenstand der Transaktion, Kurs- und Währungsdaten, Berichts- und Abrechnungsdaten, Zahlungsdaten, Bankverbindungsdaten, bereitgestellte/abgerufene Inhalte, Depotwert, Kontowert, Transaktionsvolumen, (Neukunden)Bonus;
g) Technische App-/Portaldaten: Login-Datum und -Uhrzeit, User, Login-Art (Face-ID, TAN), besuchte Bereiche/Seiten, bereitgestellte, abgerufene Inhalte, Kundendatenänderungen, IP-Adresse, User-ID, Geräteeinstellungen;
h) Technische Daten bei Kontaktaufnahme per E-Mail/Chat/Postbox: IP-Adresse, User-ID, Browser-/Geräteeinstellungen;

Die Prävention von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Betrug liegt nicht nur im öffentlichen Interesse, sondern auch im Interesse von TP und nicht zuletzt im Interesse des Kunden an der Vermeidung finanzieller Nachteile (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO). In Bezug auf die Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung basiert die Datenverarbeitung neben dem berechtigten Präventionsinteresse auf gesetzlichen Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO iVm GwG).

3.4. Verarbeitung von Daten zur Qualitätssicherung und Evaluierung der Geschäfts- und Kundenentwicklung

Soweit notwendig verarbeiten wir personenbezogene Daten folgender Kategorien in auf den Anlassfall angepassten Kombinationen zu Zwecken der Durchführung interner Auswertungen, Abgleiche und Analysen:

a) Stammdaten: Verfügernummer/Depotnummer, Vorname, Name, Titel;
b) Kontaktdaten: Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer;

c) Eröffnungsantragsdaten: Referenzkonto, Angaben zur Steueransässigkeit, Steuernummer/Steuer-ID, Personenstandsdaten, ggf. Angaben zu den Vermögensverhältnissen und der Mittelherkunft, Informationen zu Ausbildung und Beruf, Angaben zu Kenntnissen und Erfahrungen, Angaben über Zugang zu Insiderinformationen, Angaben zum PeP-Status, Vorgangsnummer (technische Kennung des Onboardingvorganges);
d) Depot-, Konto- und Transaktionsdaten: Zeitpunkt, Art, Umfang und Gegenstand des Auftrages oder der Transaktion/Ordererteilung/Streichung/Ausbuchung, Transaktionszeitpunkt, Art und Gegenstand der Transaktion, Kurs- und Währungsdaten, Berichts- und Abrechnungsdaten, Zahlungsdaten, Bankverbindungsdaten, bereitgestellte/abgerufene Inhalte, Depotwert, Kontowert, Transaktionsvolumen, (Neu)Kundenbonus;
e) Technische App-/Portaldaten: Login-Datum und -Uhrzeit, User, Login-Art (Face-ID, TAN), besuchte Bereiche/Seiten, bereitgestellte, abgerufene Inhalte, Kundendatenänderungen, IP-Adresse, User-ID, Geräteeinstellungen;

Aufgrund unseres berechtigten Interesses an der Sicherstellung systemübergreifend korrekt verarbeiteter Datensätze im Rahmen der Qualitätssicherung sowie aufgrund der gesetzlich erforderlichen Gewährleistung der Aktualität und Richtigkeit der Daten werden Datensätze über konkret definierte Auswertungen evaluiert und abgeglichen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO iVm Art. 5 Abs. 1 lit. d DSGVO).

Im Zuge der im berechtigten Interesse liegenden Evaluierung der Geschäfts- und Kundenentwicklung, Messung der Wirtschaftlichkeit des Unternehmensbetriebs und Steuerung der Geschäftsentwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO) sowie auf der Grundlage der Erfüllung rechtlicher Pflichten - soweit die Auswertungen aufgrund behördlicher Anfragen durchzuführen sind (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) - werden in zwingend erforderlichen Fällen personenbezogene Daten im Rahmen von internen Auswertungen verarbeitet. Diese Auswertungen erfolgen soweit möglich pseudonymisiert oder anonymisiert.

3.5. Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Soweit notwendig verarbeiten wir zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen personenbezogene Daten folgender Kategorien:

a) Stammdaten: Verfügernummer/Depotnummer, Vorname, Name, Titel;
b) Kommunikationsdaten: Art des Kommunikationskanals, Kommunikationsinhalt, Datum und Uhrzeit der Kommunikation, Dauer der Kommunikation bei Telefonaten, via Postbox bereitgestellte Inhalte (Informationsblätter, persönliche Nachrichten);
c) Eröffnungsantragsdaten: Referenzkonto, Angaben zur Steueransässigkeit, Steuernummer/Steuer-ID, Kirchensteuerinformation, Personenstandsdaten, Angaben zu den Vermögensverhältnissen und der Mittelherkunft, Informationen zu Ausbildung und Beruf, Angaben zu Kenntnissen und Erfahrungen, Angaben über Zugang zu Insiderinformationen, Angaben zum PeP-Status, Vorgangsnummer (technische Kennung des Onboardingvorganges);
d) Legitimations-/ Identitätsdaten: Art des Ausweisdokumentes, Ausweisnummer, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum und Gültigkeitsdauer, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Name, Geburtsname, Lichtbild, Audiosequenz, Vorgangsnummer (technische Kennung des Identifizierungsvorganges);
e) Depot-, Konto- und Transaktionsdaten: Zeitpunkt, Art, Umfang und Gegenstand des Auftrages oder der Transaktion/Ordererteilung/Streichung/Ausbuchung, Transaktionszeitpunkt, Art und Gegenstand der Transaktion, Kurs- und Währungsdaten, Berichts- und Abrechnungsdaten, Zahlungsdaten, Bankverbindungsdaten, bereitgestellte/abgerufene Inhalte, Depotwert, Kontowert, Transaktionsvolumen, (Neu)Kundenbonus;
f) Technische App-/Portaldaten: Login-Datum und -Uhrzeit, User, Login-Art (Face-ID, TAN), besuchte Bereiche/Seiten, bereitgestellte, abgerufene Inhalte, Kundendatenänderungen, IP-Adresse, User-ID, Geräteeinstellungen;
g) Technische Daten bei Kontaktaufnahme per E-Mail/Chat/Postbox: IP-Adresse, User-ID, Browser-/Geräteeinstellungen;

Die Datenverarbeitung basiert auf unserem berechtigten Interesse an der Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO).

3.6. Direktwerbung

Zu Zwecken der Direktwerbung verarbeiten wir die E-Mail-Adresse, um unseren Bestandskunden unseren Newsletter mit Unternehmensinformationen sowie Informationen zu unseren relevanten Produkten und Dienstleistungen an die hinterlegte E-Mail-Adresse zukommen zu lassen.

Die Datenverarbeitung basiert auf unserem berechtigten Interesse an der Kundenbindung und Absatzförderung durch Direktwerbemaßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO). Gemäß Art. 21 Abs. 3 DS-GVO können betroffene Personen der Datenverarbeitung zu Werbezwecken jederzeit widersprechen, mit der Folge, dass die personenbezogenen Daten nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet werden.

3.7. In-App-Bewertung

Zur Qualitätssicherung, Sicherstellung der Kundenzufriedenheit und Weiterentwicklung unserer App entsprechend den Bedürfnissen unserer Kunden bieten wir Kunden, die über unsere App Transaktionen durchführen, in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, unsere App freiwillig zu bewerten.

Wir verarbeiten zur Bereitstellung dieser Bewertungsmöglichkeit keine personenbezogenen Daten. Bei einer Bewertung werden nur dann personenbezogene Daten verarbeitet, wenn der Kunde diese in das Freitextfeld der Bewertung einträgt.

Die Datenverarbeitung basiert auf unserem berechtigten Interesse an der Kundenbindung durch Kundenzufriedenheit mit unseren Produkten und Dienstleistungen sowie dem berechtigten Interesse an Qualitätssicherung und Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO).

3.8. Affiliate-Partner

Zum Zweck der Neukundenwerbung arbeiten wir mit Affiliate-Partnern zusammen. Der über einen Affiliate-Partner geworbene Kunde erhält bei Erfüllung der jeweiligen Bedingungen Prämien, Boni, Rabattcodes oder Gutschriften vom Affiliate-Partner und/oder dem Verantwortlichen. Um die Werbung eines Kunden durch den Affiliate-Partner nachvollziehen zu können, muss die Affiliate-Kennung vom Affiliate-Partner erhoben und an den Verantwortlichen weitergegeben werden. Die Grundlage der Datenverarbeitung liegt in der Erfüllung der Affiliate-Bedinungen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) sowie unserem berechtigten Interesse an der Kundenneugewinnung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

3.9. Depotübertrag

Zu Zwecken der Übertragung einzelner Depotwerte bzw. eines gesamten Depotbestandes eines Kunden verarbeiten wir personenbezogene Daten folgender Kategorien:

a) Stammdaten: Verfügernummer/Depotnummer, Vorname, Name, Titel;
b) Kommunikationsdaten: Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer;
c) Depotwechseldaten: Geburtsdatum, Steueransässigkeit, Unterschrift, IBAN des abgebenden und des annehmenden Institutes, Depotbestände beim abgebenden Institut, zu übertragende Positionen;

Bei Nutzung unseres Online-Wechselservices zusätzlich:

d) Zugangsdaten zum Login: Benutzername/E-Mail-Adresse, Passwort;
e) Zugangsdaten des abgebenden Institutes: Benutzername, Passwort;
f) Identifikationsdaten: Signatur;

Die Verarbeitung vorangeführter Daten erfolgt zur Vertragserfüllung, konkret zur Ausführung des im Rahmen der Kundenbeziehung erteilten Übertragsauftrages, sowie zur Erfüllung von mit der Vertragsbeziehung in notwendigem Zusammenhang stehenden allgemeinen rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO iVm WpHG, iVm AO, iVm HGB, iVm Art.9 Abs. 2 lit. g DS-GVO iVm § 51a EstG;).

3.10. Drittplattformen

Zum Zweck der Bereitstellung und Nutzung von über Drittplattformen angebotenen Handelsmöglichkeiten verarbeiten wir personenbezogene Daten folgender Kategorien:

a) Stammdaten: User-ID, Verfügernummer/Depotnummer, Vorname, Name, Titel;
b) Kontaktdaten: Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer;

c) Eröffnungsantragsdaten: Referenzkonto, Angaben zur Steueransässigkeit, Steuernummer/Steuer-ID, Personenstandsdaten, ggf. Angaben zu den Vermögensverhältnissen und der Mittelherkunft, Informationen zu Ausbildung und Beruf, Angaben zu Kenntnissen und Erfahrungen, Angaben über Zugang zu Insiderinformationen, Angaben zum PeP-Status, Vorgangsnummer (technische Kennung des Onboardingvorganges);
d) Legitimations-/ Identitätsdaten: Art des Ausweisdokumentes, Ausweisnummer, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum und Gültigkeitsdauer, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Name, Geburtsname, Lichtbild, Audiosequenz, Vorgangsnummer (technische Kennung des Identifizierungsvorganges);
e) Depot-, Konto- und Transaktionsdaten: Zeitpunkt, Art, Umfang und Gegenstand des Auftrages oder der Transaktion/Ordererteilung/Streichung/Ausbuchung, Transaktionszeitpunkt, Art und Gegenstand der Transaktion, Kurs- und Währungsdaten, Berichts- und Abrechnungsdaten, Zahlungsdaten, Bankverbindungsdaten, bereitgestellte/abgerufene Inhalte, Depotwert, Kontowert, Transaktionsvolumen;

Die Verarbeitung vorangeführter Daten erfolgt zur Vertragserfüllung, konkret zur Weiterleitung und Ausführung der im Rahmen der Kundenbeziehung erteilten Aufträge über die Drittplattform, sowie zur Erfüllung von mit der Vertragsbeziehung in notwendigem Zusammenhang stehenden rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO iVm WpHG, iVm AO, iVm HGB, iVm Art.9 Abs. 2 lit. g DS-GVO iVm § 51a EstG; Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO iVm GwG).

3.11. Vergleichsplattformen

Um potenziellen Kunden den Einstieg in unser Online-Onboarding über eine vom potenziellen Kunden genutzte Vergleichsplattform (CHECK24 Vergleichsportal Karten & Konten GmbH) zu ermöglichen, verarbeiten wir personenbezogene Daten folgender Kategorien:

a) Technische Onboardingdaten: Antrags-ID, Onboardingstatus;
b) Stammdaten: Vorname, Name, Titel;
c) Kontaktdaten: Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer;
d) Legitimations-/ Identitätsdaten: Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Geburtsname;

Die Verarbeitung vorangeführter Daten erfolgt zur Anbahnung des Kundenvertrages. Konkret werden die Daten von der Vergleichsplattform an uns zur Integration in die von jedem Kunden zu durchlaufende Online-Onboardingstrecke übergeben. Die Verarbeitung erfolgt zur mit der Vertragsbegründung in notwendigem Zusammenhang stehenden Datenerhebung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO iVm WpHG, iVm AO, iVm HGB, iVm Art.9 Abs. 2 lit. g DS-GVO iVm § 51a EstG; Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO iVm GwG).

4. Datenherkunft und Speicherdauer

Wir erheben personenbezogene Daten soweit dies möglich ist, direkt bei unseren Kunden. Im Rahmen der verpflichtenden Identifizierung erhalten wir personenbezogene Daten (Punkt 3.2.) von unseren Identifizierungsdienstleistern (WebID GmbH und Deutsche Post AG). Zum Zweck der Vertragserfüllung erhalten wir von der Baader Bank AG als depot- und kontoführendem Institut bzw. Kommissionärin im Zusammenhang mit Kryptowerte-Dienstleistungen und im Zusammenhang mit Kryptowerte-Dienstleistungen zudem von Tangany GmbH als verwahrendem Institut personenbezogene Daten.

Für den Fall, dass das gesetzlich verpflichtende Screening von potenziellen Kunden zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie Betrugsprävention (Punkt 3.3.) einen möglichen Treffer ergibt, erhalten wir Informationen zu Beruf, ausgeübter Tätigkeit bzw. Funktion, familiären oder persönlichen Nahebeziehungen, Aufnahmen in Sanktionslisten von der OpenSanctions Datenbanken GmbH. Wir verarbeiten diese Daten, um abklären zu können, ob es sich bei einem potenziellen Kunden um eine politisch exponierte Person (PEP), eine Person mit bestimmter familiärer Nahebeziehung zu einer PEP, einer bekanntermaßen einer PEP nahestehenden Person oder um eine sanktionierte Person handelt und bei Bestätigung entsprechende gesetzliche Sorgfaltspflichten anwenden zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO; Art 9 Abs. 1 lit. g DS-GVO, Art. 10 DSGVO).

Bei Eröffnung eines Kinderdepots erheben wir beim ersten Antragsteller folgende Daten des Minderjährigen:

a) Stammdaten: Vorname, Name, Geschlecht;
b) Eröffnungsantragsdaten: Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Steueransässigkeit, Steuernummer/Steuer-ID, ggf. Referenzkonto, ggf. Telefonnummer;

c) Identifikationsdaten: Daten der Geburtsurkunde: Vorname, Name, Geburtsdatum, -ort und -uhrzeit, Daten der Eltern/gesetzlichen Vertreter, Daten der ausstellenden Behörde, Registernummer;
d) Daten des Sorgerechtsnachweises, wie Daten des Sorgeregisterauszuges/der Heiratsurkunde;

Bei Eröffnung eines Kinderdepots/Gemeinschaftsdepots erheben wir beim ersten Antragsteller folgende Daten des zweiten Antragstellers:

a) Kundennummer, Telefonnummer, Verwandtschaftsbeziehung/Sorgerechtsverhältnis zum zweiten Verfügungsberechtigten
b) ggf. IBAN des (gemeinsamen) Referenzkontos

Soweit ein Kunde das Onboarding über einen Affiliate-Partner-Link abgeschlossen hat, erhalten wir die Affiliate-Kennung, damit eine Vergütung an den Kunden erfolgen kann. Die Affiliate-Kennung wird für die Dauer von 3 Monaten ab Abbruch oder erfolgreichem Abschluss des Onboardings zum Zweck der Prüfung der Erfüllung der Affiliate-Bedingungen gespeichert.

Soweit ein Kunde Drittplattformen gemäß Punkt 3.10. nutzt, erhalten wir zur Weiterleitung und Ausführung des Kundenauftrages die unter Punkt 3.10. a) und d) angeführten personenbezogenen Daten von der brokerize GmbH bzw. der DonauCapital Wertpapier GmbH.

Soweit ein Kunde Vergleichsplattformen gemäß Punkt 3.11. nutzt, erhalten wir die zur Anbahnung der Geschäftsbeziehung unter Punkt 3.11. angeführten personenbezogenen Daten von der CHECK24 Vergleichsportal Karten & Konten GmbH.

Die unter Punkt 3. angeführten Daten speichern wir bis zur Erfüllung des jeweils angeführten Zweckes (Art. 5 Abs.1 lit. e DS-GVO, Art. 17 DS-GVO).

Gesetzlich vorgegebene Aufbewahrungspflichten sehen vor, dass personenbezogene Daten auch nach Zweckerfüllung aufzubewahren sind:

a) Geschäftsunterlagen, die im Zusammenhang mit handels- oder steuerrechtlichen Vorgaben stehen, sind sechs bzw. zehn Jahre aufzubewahren (§ 147 AO, § 257 HGB).
b) Aufzeichnungen über telefonische oder elektronische Kundenkommunikation im Zusammenhang mit Aufträgen sind fünf Jahre und auf Weisung der Behörde sieben Jahre aufzubewahren (§ 83 Abs. 8 WpHG, Art. 68 Abs. 9 MiCAR).
c) Aufzeichnungen im Zusammenhang mit Pflichten nach dem GwG, insbesondere Daten im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung, Transaktionen und der Prüfung der Identität sind grundsätzlich fünf Jahre aufzubewahren (§ 8 GwG).
d) Unterlagen und Daten im Zusammenhang mit gesetzlichen oder vertraglichen Ansprüchen können drei Jahre und in Einzelfällen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden (§ 195 ff BGB)

Darüber hinaus werden Daten im Fall eines Widerrufs der gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO erteilten Einwilligung sowie im Fall eines berechtigten Widerspruchs gemäß Art. 21 DS-GVO mit Wirkung für die Zukunft nicht weiter für den der Einwilligung bzw. dem Widerspruch zugrundeliegenden Zweck verarbeitet.

5. Folgen der Nichtbereitstellung von Daten

Werden notwendigerweise zur Vertragserfüllung oder Erfüllung rechtlicher Pflichten zu verarbeitende Daten nicht zur Verfügung gestellt, ist TP verpflichtet, die Begründung einer Vertragsbeziehung abzulehnen bzw. eine bestehende Vertragsbeziehung zu beenden.

Werden zu Zwecken der Direktwerbung notwendige Daten nicht zu Verfügung gestellt, erfolgt keine Direktwerbung, ansonsten ist die Nichtbereitstellung von Daten mit keinerlei Konsequenzen verbunden.

Wird eine angefragte Einwilligung zur Datenverarbeitung nicht erteilt, erfolgt keine Datenverarbeitung und damit wird die nur auf Grundlage der Einwilligung erfolgende Handlung/Funktion nicht ausgeführt bzw. kann die Funktion kann nicht in Anspruch genommen werden.

Werden notwendigerweise im Zusammenhang mit Übertragsaufträgen zu verarbeitende Daten nicht zur Verfügung gestellt, kann der Übertrag nicht durchgeführt werden.

6. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO findet nicht statt. Jede automationsunterstützte Entscheidungsfindung erfolgt unter sorgfältiger Interessensabwägung und unterliegt einer Kontrolle durch eine natürliche Person seitens des Verantwortlichen.

7. Empfänger der Daten

Zur Erfüllung des Vertrages ist es notwendig, dass für diesen Zweck erhobene personenbezogene Daten (Punkt 3.2.) an die Baader Bank AG als depot- und kontoführendes Institut/Kommissionärin bei Kryptowerte-Dienstleistungen weitergegeben werden. Bei Vertragspflichten im Zusammenhang mit Kryptowerte-Dienstleistungen sind Datenweitergaben (Punkt 3.2.) an das verwahrende Institut erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO).

Wir sind gesetzlich verpflichtet, unsere Kunden vor Aufnahme einer Geschäftsbeziehung zu identifizieren und setzen dazu qualifizierte Dienstleister ein (WebID GmbH und Deutsche Post AG), an die die zur Durchführung der Identifizierung (Punkt 3.2.) erforderlichen personenbezogenen Daten weitergeleitet werden (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO, Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO).

Um unsere gesetzlichen Pflichten zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie Betrugsprävention (Punkt 3.3.) in Bezug auf potenzielle Kunden vor der Aufnahme von Geschäftsbeziehungen zu erfüllen, binden wir einen Datenanbieter ein (OpenSanctions Datenbanken GmbH), an den wir im Rahmen der Abklärung von PEP- und Sanktionslistenstatus den Vor- und Nachnamen sowie das Geburtsdatum weitergeben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO, Art. 9 Abs. 2 lit. g DS-GVO, Art. 10 DS-GVO).

Darüber hinaus können im Einzelfall IT- und Softwaredienstleister personenbezogene Daten erhalten, soweit dies zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionalität unserer Systeme erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO).

Sofern wir im Einzelfall gesetzlich verpflichtet oder im Zusammenhang der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dazu berechtigt sind, können personenbezogene Daten an Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Behörden, Gerichte und andere öffentliche Stellen und Institutionen weitergegeben werden (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO).

Zum Versand unseres Newsletters geben wir die E-Mail-Adresse an unseren Newsletterdienstleister Sendinblue GmbH (HRB 133191 B) weiter. Darüber hinaus werden die Daten in diesem Zusammenhang nicht an Dritte weitergegeben (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO).

Soweit ein Affiliate-Link verwendet wurde, wird in Fällen von Kundenreklamationen zu Affiliate-Programmen die Affiliate-Kennung an die netzeffekt GmbH zur Prüfung möglicher Ansprüche weitergegeben (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO).

Im Zusammenhang mit Depotüberträgen geben wir die unter Punkt 3.9. a), b) und c) angeführten Daten an das abgebende und annehmende Institut weiter. Wird unser Online-Service genutzt, geben wir zusätzlich die in Punkt 3.9. d), e) und f) angeführten Daten an die KWS Kontowechsel Service GmbH zur technischen Abwicklung des Übertrages weiter.

Soweit ein Kunde eine Drittplattform nutzt, geben wir im Fall von Reklamationen die in Punkt 3.10. a) und e) angeführten Daten an die brokerize GmbH bzw. die DonauCapital Wertpapier GmbH zum Zweck der ordnungsgemäßen Kundenauftragsabwicklung weiter. Auf begründete Anfrage sind wir verpflichtet, die in Punkt 3.10. b), c) und d) genannten Daten an die brokerize GmbH bzw. die DonauCapital Wertpapier GmbH zum Zweck der Erfüllung gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Pflichten sowie vertraglicher Vorgaben weiterzugeben.

Sofern der Kunde eine mit uns kooperierende Vergleichsplattform (CHECK24 Vergleichsportal Karten & Konten GmbH) nutzt, geben wir die Antrags-ID und den Status des Online-Onboardingverfahrens zu Zwecken der Vertragsanbahnung an CHECK24 Vergleichsportal Karten & Konten GmbH weiter (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO).

Im Zusammenhang mit Kinder- und Gemeinschaftsdepots geben wir

a) Stammdaten: Verfügernummer/Depotnummer, Vorname, Name, Titel, Geburtsdatum;
b) Kontaktdaten: Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer;
c) ggf. Verwandtschaftsverhältnis zum zweiten Verfügungsberechtigten
d) Bankverbindung des Referenzkontos
e) Vertragsdaten: Vertragsstatus, Widerruf, Vertragsänderungen, Kündigungen;

f) Transaktions- und Abrechnungsdaten: Transaktionszeitpunkt, Art und Gegenstand der Transaktion, Kurs- und Währungsdaten, Berichts- und Abrechnungsdaten, Zahlungsdaten, Bankverbindungsdaten;
g) Informationen und Kommunikationsdaten, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung beiden Vertragspartnern (wechselseitig) zur Verfügung gestellt werden müssen.
h) Auftragsdaten: Zeitpunkt, Art, Umfang und Gegenstand der Ordererteilung oder Streichung;
i) Transaktions- und Abrechnungsdaten: Transaktionszeitpunkt, Art und Gegenstand der Transaktion, Kurs- und Währungsdaten, Berichts- und Abrechnungsdaten, Zahlungsdaten, Bankverbindungsdaten;
j) Depot-, Konto- und Transaktionsdaten: Zeitpunkt, Art, Umfang und Gegenstand des Auftrages oder der Transaktion/Ordererteilung/Streichung/Ausbuchung, Transaktionszeitpunkt, Art und Gegenstand der Transaktion, Kurs- und Währungsdaten, Berichts- und Abrechnungsdaten, Zahlungsdaten, Bankverbindungsdaten, bereitgestellte/abgerufene Inhalte, Depotwert, Kontowert, Transaktionsvolumen;
k) Daten, die im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung beiden Vertragspartnern (wechselseitig) zur Verfügung gestellt werden müssen

jeweils zum Zweck der Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) an den zweiten Verfügungsberechtigten weiter.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten grundsätzlich innerhalb der EU. Sollte im Einzelfall eine Datenverarbeitung in einem Drittstaat erforderlich sein, treffen wir geeignete Maßnahmen gemäß Art. 44ff DS-GVO.

8. Betroffenenrechte

Hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten besteht das

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
  Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
  Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
  Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
  Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
  Wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und die Verarbeitung mittels automatisierter Verfahren erfolgt, hat die betroffene Person das Recht, diese Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Zudem besteht das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)
  Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Recht auf Widerruf der erteilten Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
  Betroffene Personen haben das Recht eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem Verantwortlichen per Post an Traders Place GmbH & Co. KGaA, Sägewerkstraße 3, 83395 Freilassing, Deutschland oder per E-Mail an datenschutz@tradersplace.de widerrufen werden.
  Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Verstöße gegen geltendes Datenschutzrecht oder die Verletzung datenschutzrechtlicher Rechte oder Pflichten können vor der zuständigen Datenschutzbehörde aus Aufsichtsbehörde geltend gemacht werden

(Art. 77 DS-GVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Bayern ist die zuständige Aufsichtsbehörde das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 1349, 91504 Ansbach, Deutschland. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer gerichtlichen Geltendmachung von Ansprüchen.